

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland
Band: 15 (2014)

Artikel: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der NGBL an Dr. Ambros Hänggi : Laudatio
Autor: Studer, Mario
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

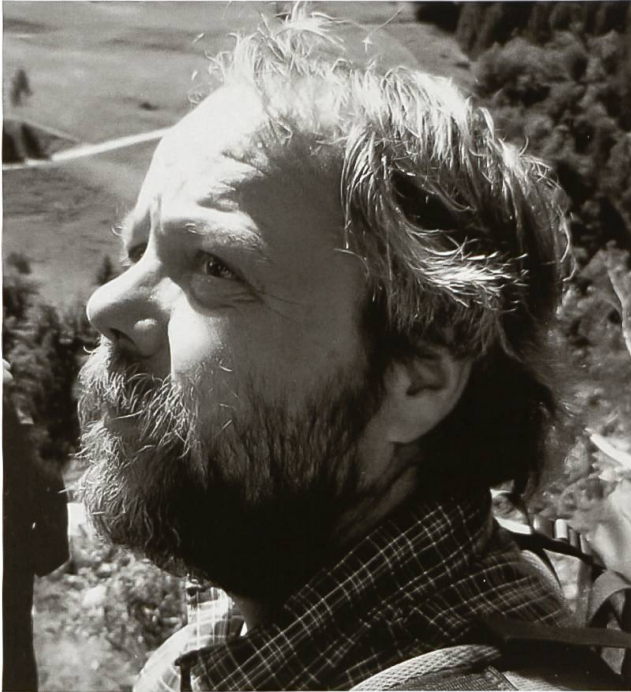
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der NGBL an Dr. Ambros Hänggi

Laudatio



Dr. phil II Ambros Hänggi, geboren in Nunningen (SO), wurde am 10. April 2014 zum Ehrenmitglied der NGBL ernannt. Er hat sich für die Naturforschende Gesellschaft sehr verdient gemacht.

Mit der Matura Typus C des Gymnasiums Laufen in der Tasche studierte er Biologie am Zoologischen Institut der Universität Bern. Bereits seine Diplomarbeit: «Die Spinnenfauna des Lörmooses bei Bern» wies darauf hin: Sein wissenschaftliches Spezialgebiet sind die Spinnen und die Beurteilung des Naturschutzwertes von Standorten anhand der Spinnen. Als Vorstandsmitglied der Arachnologischen Gesellschaft ist er als **der** Spinnen-Experte schweizweit bekannt (mehr als 12 Publikationen!).

Von 1987 bis 1990 arbeitete er als selbständiger Biologe in einem Öko-Bureau. Später, 1990–2003 war er Leiter der Abteilung Zoologie am Naturhistorischen Museum Basel, von 2003–2010 Leiter der neuen Abteilung Biowissenschaften und Mitglied der Geschäftsleitung des Naturhistorischen Museums Basel. Seither ist er dort als Kurator Biowissenschaften tätig.

Die jährlich von ihm organisierten Artenvielfalt-Tage 2001 bis 2010 sind allen in bester Erinnerung. Mit diesen Tagen hat er nicht nur den Forschern eine Plattform geboten, sondern auch die breite Bevölkerung auf das Wissen um die Artenvielfalt bereichert. Es war immer ein spannender Tag vor Ort in der Natur.

Ambros Hänggi war auch der Initiator und Kopf der Vortragstage *Natur und Technik*, die er mit dem Naturhistorischen Museum Basel durchführte.

Der Geehrte war 2002 bis 2006 im Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft BL. In dieser Funktion hat er die Sommer- und Winterprogramme der NGBL bereichert durch die Organisation spannender Vorträge und durch eindrucksvolle Exkursionen.

Auch die Mitteilungen haben durch seine Beiträge und Auswertungen einen bleibenden Schatz erhalten. Er ist Mitglied der Redaktionskommission der *Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel* und hat darin auch publiziert.

Privat liebt er das Skifahren, die Gartenarbeit und er ist stolz darauf, auch mit der Sense umgehen zu können. Serviert man ihm Teigwaren jeder Art, dazu ein Glas Rotwein, so kann man mit ihm die interessantesten Diskussionen führen.

Dr. Mario Studer im April 2014

Weitere Informationen:

Dr. Ambros Hänggi

Jahrgang 1957

Wohnort: Nunningen

www.nmb.bs.ch/ambros-haenggi

